

Beschlussauszug aus der Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusses der Stadt Klütz vom 05.09.2023

Top 6 Sachstand zur touristischen Entwicklung der Stadt Klütz

Frau Stöckmann berichtet zum Sachstand der touristischen Entwicklung

Veranstaltungen:

Juli/August: Drachenfest mit Strandlounge, Piratenshow, DLRG-Nivea-Strandfest und Wanderkino: gut besucht, positive Rückmeldungen von Besuchern und Veranstaltern;

Kommende Veranstaltungen: 07.10. KulTOURnacht: Citymanagement unterstützt mit Blasorchester NWM, Rikscha-Fahrer und „Fußspuren“;

15.10. Drachenfest an der Klützer Mühle

Frau Stöckmann schlägt vor, eine weitere Veranstaltung im Klützer Stadtgarten im November durchzuführen: „Lichterfest/-skulpturen mit verschiedenen Essens- u. Verkaufsständen“; die Ausschussmitglieder sprechen sich für die Veranstaltung aus.

Zubehör für Veranstaltungen:

Frau Stöckmann berichtet, dass 30 Stapel- und 10 Liegestühle zu sehr günstigen Preisen aus dem Aktivitätsbudget Citymanagement für die Veranstaltungen der Stadt gekauft wurden. Diese Anzahl an Stühlen sei für die städtischen Veranstaltungen nicht ausreichend. Frau Stöckmann teilt mit, dass im Aktivitätsbudget noch Mittel für den Kauf von weiteren Liege- und Stapelstühlen sind. Die Ausschussmitglieder diskutieren das Thema kurz und stimmen einem Kauf von weiteren Liege- und Stapelstühlen zu.

Ausflugsbus

Bis einschl. 03.09.2023 299 Gäste (30 Vollzahler, 239 Ermäßigte, 30 Kinder) und 45 Fahrräder. Einnahmen bisher insg. EUR 1.929,00 (= EUR 643,00 für die Stadt Klütz). Nur positive Rückmeldungen von Fahrgästen erhalten; Einheimische nutzen den Bus kaum.

DLRG:

Saison am 02.09.2023 beendet; alle DLRG-Rettungsschwimmer waren in FeWos im Feriendorf an der Ostsee/Bley untergebracht (da die Wohnung in Oberhof nicht bezugsfähig war); die meisten Rettungsschwimmer waren sehr zufrieden und wollen in 2024 wiederkommen - vorausgesetzt, wir stellen eine entsprechende Wohnung in Wohlenberg zur Verfügung. Die DLRG-Einsatzleitung Küste hat bereits Mitte August nach den Rahmendaten für 2024 gefragt, da das Online-Buchungsportal der DLRG für die Rettungsschwimmer für 2024 bereits im Oktober geöffnet wird. Wir benötigen dringend eine Wohnung für 2024.

Anmerkungen der Rettungsschwimmer:

- Angler verursachen durch „Wurmstechen“ tiefe Löcher am Ufer; gefährlich für Badende; Schild aufstellen „Wurmstechen nur außerhalb der Badezone erlaubt“?!

- Angelverbot im Badebereich?
 - Gibt es eine Einlassstelle für Jetski/Boote am bewirtschafteten Strandbereich?
- >> in Satzung über die Benutzung des Strands aufnehmen?
- Es sei sinnvoll, Fahrradständer und Abfallbehälter mit Ascher (!) am bewirtschafteten Strandbereich aufzustellen (Bereich beim Anleger)
 - Überquerung Straße zum Parkplatz gefährlich
 - Gästen ist unklar, wo der Strand von Klütz/Wohlenberg endet und wo der Strand von Hohenkirchen beginnt. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass Klütz und Hohenkirchen die Strand-/Kurkarten gegenseitig anerkennen sollten. Frau Stöckmann wird sich diesbezüglich mit Frau Vollmann von Hohenkirchen in Verbindung setzen.

Mobile DLRG-Rettungsstation:

Lieferung noch nicht erfolgt; Fördermittel müssen bis 31.10.2023 abgerechnet sein (*NACHTRAG: Die DLRG-Materialstelle hat am 06.09.2023 mitgeteilt, dass die Station voraussichtlich Ende Oktober geliefert werden kann und dass die Rechnung noch im September ausgestellt wird, so dass die Abrechnung fristgerecht erfolgen kann.*)

Öffentliche Toiletten am Strand:

Die drei Toilettencontainer sind noch bis 30.09. geöffnet und werden zurzeit 1 x täglich gereinigt. Frau Stöckmann stellt zur Diskussion, ob auch im Winter (bis Frost) die Toilette am Anleger geöffnet bleiben soll (Reinigung dann bspw. nur 2-3 x wöchentlich). Die Ausschussmitglieder bitten Frau Stöckmann, sich bei der Vergabestelle des Amtes zu erkundigen, wie/ob eine „einfache“ Verlängerung des Auftrags zur Unterhaltsreinigung ohne weitere Ausschreibung möglich ist.

Aufstellung Informationstafeln StALU - zu Naturschutz

Es werden in diesem Jahr noch 12 Tafeln am Bereich des Wohlenberger Strandes aufgestellt. Die Aufstellung erfolgt im Rahmen einer aus dem B-Plan 27 hervorgehenden Verpflichtung (betrifft alle Gemeinden des Amtes, außer Damshagen) – Finanzierung aus Investitionskosten B-Plan 32; Standorte mit Bauhof und Herrn Gerlinger vom Staatl. Amt für Landwirtschaft und Umwelt NWM im Juli besprochen; für 30% der Schilderfläche konnten die Stadt Klütz Texte vorgeben (bspw. Abbrechendes Steilufer, Quallen, Treibsel, Müll).

Broschüre im Klützer Winkel unterwegs:

Druckfreigabe ist am 28.08.2023 erteilt worden; Lieferung soll Ende September erfolgen; Unverbindliche Preisempfehlung bei dieser Neuauflage EUR 4,00 (anstatt EUR 2,50)

Diverses:

- Die Einladung/Terminvorschläge für das nächste Treffen der Vereine und Kulturschaffenden wird Ende September versendet; Treffen dann im Oktober, evtl. November.
- Vorstellung Layout u. Inhalt der neuen Webseite der Stadt erfolgt im September bei Redaktionsteam; Einladung folgt in dieser Woche; Die Ausschreibung kann erst danach erfolgen (abhängig von Umfang und Layoutvorstellungen usw.)
- Urlaub Fr. Stöckmann: 11.-15.09.2023 und am 18.9. in Wismar auf „Innenstadtkongress“ auf Einladung des Ministeriums; unser Förder“highlight“ = Ausflugsbus wird dort auch vorgestellt.

Einnahmen Kurabgabe bis 04.09.*:

- JKK: EUR 3.850,00
- Tageskurkarten: EUR 13.332,00
- Übernachtung: EUR 59.138,00

Gesamt: EUR 72.470,00

Strandkontrolleur Einnahmen 10.07.- 03.09. = EUR 1.764,50 – in o. g. Gesamtbetrag enthalten.

*es fehlen noch etwa 1/3 der manuell ausgestellten Kurkarten von August; die Zahlen vom Amt für die Leerung der Automaten im August liegen noch nicht vollständig vor.

Die Kurabgabeeinnahmen sind wesentlich geringer, als kalkuliert: weniger Gäste, noch nicht

alle Vermieter führen Kurabgabe ab, schlechtes Wetter in diesem Sommer.

Aufteilung Ausstellung Kurkarten: 52 Vermieter elektronisches System, 28 manuelles System, 18 über Vermittler.

Es wurde im August Vermieter angeschrieben,

- die Kurkartenvordrucke abgeholt, aber bis Anfang August keine ausgefüllten Kurkarten zurückgegeben hatten: von 7 haben sich 6 gemeldet und Kurkarten eingereicht.
- die Ferienwohnungen im Web anbieten, sich aber bisher nicht gemeldet haben: von 14 haben sich 6 nicht zurückgemeldet.

Sollten sich die Vermieter nicht melden, wird das Amt beauftragt, eine entsprechende Schätzung gem. Kurabgabensatzung vorzunehmen bzw. die Vermieter anzuschreiben (§§ 9, 11,12 der Satzung).

Bisher nur 23 Gästefragebögen zurückerhalten; nicht aussagekräftig, da Anzahl zu gering.